

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 5 (1898)
Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt.

	Seite
1. Die geschichtliche Entwicklung der verschiedenen Gesangs-Methoden. Von J. Dobler. Seminar-Musiklehrer, Zug	225
2. Die Rechnungshefte von Justus Stöcklin, behandelt von J. B. Lang.	229
3. Das Liebeswerk für Gefangene	233
4. Die „Public School“ nach Urteilen ihrer Freunde	234
5. Licht- und Schattenseiten des Philanthropinismus. Von einer Ursulinerinnen-Lehrerin Oesterreichs	236
6. Die Schiefertafel! Die Papier!	239
7. Ein pädagogisches Stücklein aus Frankreich	241
8. Biblische Geschichte auf der Unterstufe. Von H. B.	242
9. Pädagogischer Beichtspiegel	246
10. Aus Solothurn. Von — d. —	247
11. Wieder Obwalden. Von Cl. Frei	248
12. Ein ernstes Wort. Von Cl. Frei	249
13. Aus Zürich, Schwyz, Aargau, Freiburg, Solothurn und Frankreich	251
14. Pädagogische Rundschau	254
15. Pädagogische Litteratur und Lehrmittel	256
15. Briefkasten. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Lehrer K. B. in Sch. „Ein Vortrag“ ist angelangt und wird gelegentlich durchgegangen.
2. Lehrer M. in B. Präparation des Sprichwortes wird verwendet.
3. Lehrer H. R. in B. Der „Schreibunterricht in der Volksschule“ erscheint in 4 Nummern möglichst bald.
4. Lehrer S. in A. Mit der Zeit kommt eins nach dem andern.
5. Lehrer B. in H. Die eingehende Besprechung der Baumgartner'schen Rechnungshefte folgt in Heft 8.
6. Lehrer M. in B. „Segen des Christentums für die Erziehung“ ist angelangt und wird demnächst geprüft.
7. P. G. K. „Gemütsbildung“ steigt endlich. Nichts für ungut.
8. Speziell an die fachkundigen Leser. Im Artikel des H. Musiklehrer D. finden sich bei einzelnen Zifferreihen arge Verstöße, die aber weil der Satz schon umbrochen war, sich nicht mehr ändern ließen. Berichtigung im nächsten Hefte.
9. Auf einen Oster-Artikel habe ich absichtlich verzichtet. Es liegt zum Nachdenken und Ausführen des Materials genug in den bez. Arbeiten von 1896 und 1897. Wozu also noch mehr — Worte?! — Im übrigen nach allen Richtungen frohe Osterfeier.
10. Es dürften immer noch **neue Abonnenten** gesammelt werden. Sowohl Lehrer als geistliche Herren dürften ein 4–5 fränkiges Opfer für unseren hohen Zweck wohl wagen. Der Priester darf in den „Grünen“ einen gewissenhaften und zielbewußten Mitarbeiter, jeder Lehrer einen treuen Ratgeber in beruflicher Richtung und zugleich einen unerschrockenen und konsequenten Verteidiger seiner berechtigten Standesinteressen erkennen. Drum her mit neuen Abonnenten! Als gutes Mittel zur besseren Verbreitung der „Grünen“ empfehle ich eingehende, ungeschmückte aber sofortige Besprechung eines Jahrganges in den verschiedenen politischen Blättern der katholischen Schweiz. Also vorwärts, aber sofort und nicht bloß mit schönen Worten und leichtfüßigen Versprechen! — Es geht und geht gut, aber es sollte entschieden besser gehen.
11. Dr. R. Sie raten immer weiter, aber überm Raten steht das — Wissen. Greif wieder zur Feder und steck so eine andere Theorie an den Spieß.